

PRESSEMITTEILUNG

Anlieferung der Rotorblätter im Auftrag der Green City Windpark Merzig GmbH & Co. KG

München, 20. Oktober 2021 – Die Bauarbeiten der im Landkreis Merzig-Wadern entstehenden beiden Green City Windkraftanlagen schreiten in großen Schritten voran. Als nächster Meilenstein steht in den ersten beiden Novemberwochen, die Anlieferung der Rotorblätter an.

Die Bauarbeiten für den Windpark im Landkreis Merzig-Wadern, mit zwei Anlagen vom Typ Vestas V150 mit einer Gesamtleistung von 8,4 MW und einer Gesamthöhe von 241 Metern schreiten in großen Schritten voran. Die Fundamente sind gegossen, die Kabeltrassen mit einer Länge von knapp 4 km wird gerade verlegt, nun folgt im Zeitraum vom 2. bis 11. November die Anlieferung der Rotorblätter. Diese werden nördlich über die A1, L329 und L149 kommend, angeliefert, vor der Stadt Wadern zwischengelagert und umgeladen. Danach erfolgt die spektakuläre Anlieferung mit einem sogenannten Bladelifter / Selbstfahrer über die L148, über die B268 vor Nunkirchen, über die L156 bei Oppen und Erbringen und über die L346 bei Honzrath. Die Einfahrt zu den beiden entstehenden Windkraftanlagen liegt schließlich zwischen Honzrath und Merzig. Da die Strecke insgesamt sechsmal befahren werden muss und die Geschwindigkeit der Selbstfahrer bei unter 10 km/h liegt, muss beidseitig mit erhöhtem Fahraufkommen gerechnet werden. Auf der gesamten Strecke wird es zudem temporär zu Umleitungen und Sperrungen kommen. Der große Lichtblick am Ende des Staus: Die vermutlich entstehende erhöhte CO2 Belastung wird spätestens Ende Januar von den neuen Windrädern ausgeglichen. Denn dann sollen die beiden Windkraftanlagen etwa 6.800 Haushalte mit sauberem Strom versorgen können.

Über Green City

Green City verantwortet sowohl die Projektentwicklung, den Bau als auch die Betriebsführung für den Windpark. Für Green City Projektleiter Peter Reidelbach ist der Bau der beiden Windkraftanlagen von enormer Bedeutung: „Die Fertigstellung der beiden Windkraftanlagen in Merzig-Wadern ist nach zwei leider eher schwachen Jahren für den Ausbau der Erneuerbaren Energien in Deutschland ein wichtiger Schritt in eine grüne Zukunft mit noch mehr Ökostrom!

Über den Standort Merzig-Wadern

Die Windenergieanlagen wurden so weit wie möglich von den angrenzenden Waldbeständen und Waldrändern entfernt geplant. Darüber hinaus liegen die Stellflächen auf ausschließlich landwirtschaftlich genutzten oder brach liegenden Flächen in Nord-Süd Ausrichtung, so dass beide Standorte einem optimale Windanströmung aufweisen.

GREEN CITY

Pressekontakt

Green City AG
Tine Messerschmidt
Zirkus-Krone-Straße 10, 80335 München
Telefon (089) 890668-642
E-Mail: presse-ag@greencity.de

Weitere Informationen

www.greencity.de/ag
www.facebook.com/greencityag
www.vimeo.com/greencityag
www.twitter.com/greencity_ag

Über die Green City AG: Lebenswerte Städte schaffen

Durch die Beschleunigung der Energie- und Verkehrswende verbessert Green City die Lebensqualität in Städten und Kommunen. Als Tochter des Umweltschutzvereins Green City e.V. leistet die Green City AG einen maßgeblichen Beitrag für eine ressourcenunabhängige und klimafreundliche Energieversorgung durch 100% Erneuerbare Energien sowie den schnellstmöglichen Übergang in das Zeitalter der Elektromobilität. Um die Energie- und Verkehrswende in die Tat umzusetzen, konzentriert sich das Unternehmen auf die Geschäftsfelder Renewables, Power, Finance, Drive und Experience. Für ihre hohen Nachhaltigkeitsstandards wurde die Green City AG u.a. mit dem Europäischen Solarpreis 2017, dem Sustainability Award, dem Energy Globe Award sowie dem Best Community Award ausgezeichnet. Die Nachhaltigkeits-Ratingagentur oekom research bewertet die Green City AG außerdem mit dem Prime-Status B+. Alle Daten und Fakten zur Green City AG unter <https://ag.greencity.de/ueber-uns/>
